



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

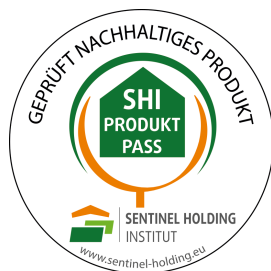
Warengruppe: Dämmstoffe - Innendämmung Lehm



FTX1 B.V.
Josink Esweg 24
7545 PN Enschede



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 04.05.2026



Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	4
BNB-BN Neubau V2015	5
EU-Taxonomie	6
BREEAM DE Neubau 2018	7
LEED v4.1	8
Produktsiegel	9
Rechtliche Hinweise	10
Technisches Datenblatt/Anhänge	11

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dämmstoffe	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 04.02.2028			



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien			QNG-ready nicht bewertungsrelevant



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)			nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)			nicht bewertungsrelevant



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	36b mineralische und nicht mineralische Innendämmungen	VOC / Biozide / gefährliche Stoffe / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd) halogenierte Treibmittel	Qualitätsniveau 4

Nachweis: Prüfbericht eurofins Nr. 392-2018-00505701_G_DE vom 16.01.2019 in Verbindung mit Konformitätserklärung vom 27.04.2026.



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Innendämmung	Stoffe nach Anlage C, Formaldehyd, Karzinogene VOC Kategorie 1A/1B	EU-Taxonomie konform

Nachweis: Prüfbericht eurofins Nr. 392-2018-00505701_G_DE vom 16.01.2019 in Verbindung mit Konformitätserklärung vom 27.04.2026. Herstellererklärung vom 23.01.2026



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1[®]

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea o2 Qualität der Innenraumluft	Materialien für Decken, Wände, sowie Schall- und Wärmedämm-Materialien	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Prüfbericht eurofins Nr. 392-2018-00505701_G_DE vom 16.01.2019 in Verbindung mit Konformitätserklärung vom 27.04.2026.			



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials	Dämmstoffe	Emissionen: Formaldehyd, VOC, Krebserregende Stoffe	Erfüllt

Nachweis: Prüfbericht eurofins Nr. 392-2018-00505701_G_DE vom 16.01.2019 in Verbindung mit Konformitätserklärung vom 27.04.2026.



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Die ECO Platform ist ein europäischer Zusammenschluss von Programmbetreibern für Umweltproduktdeklarationen (EPDs) im Bauwesen. Mit dem Kennzeichen „Eco Platform EPD Verified“ werden EPDs ausgezeichnet, die nach den gemeinsamen Regeln der ECO Platform erstellt und von unabhängigen Stellen verifiziert wurden. Grundlage sind internationale Normen wie EN 15804 und ISO 14025, die Anforderungen an Inhalt, Methodik und Prüfung von Umweltproduktdeklarationen festlegen.



Produkt:
FTX1

SHI Produktpass-Nr.:

15754-10-1000

FTX1

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20of%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Clay Foam

Technical Information

The clay foam can be used to increase the thermal insulation properties of double-leafed masonry by filling the cavity. The foam is produced from the aqueous components Cavior® F0 conc., Cavior® T0, Cavior® X0, water, and air as an in-situ foam. It is injected into the cavity in its fresh state in which it is pumpable and flowable. After 15 – 120 seconds the foam sets and the drying starts leading to the final state.

Chemical Characterization

Dry foam comprising

approx. 90%	mineral particles
approx. 8%	binder system
approx. 2%	surfactants

Globally Harmonized System, EU (GHS)

The product does not require a hazard warning label in accordance with GHS criteria.

Properties

Product specifications

appearance	grey
density	28 – 35 g/L
solid content (2 h, 120 °C)	95 – 100% _{weight}

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/14

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 29.09.2025

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 6.1

Produkt: **Tonschaum trocken**

(ID Nr. 898509/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 27.01.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Tonschaum trocken

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck: Chemikalie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Telefon: +49 621 60-0

E-Mailadresse: global.info@basf.com

1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Für die Einstufung des Gemisches wurden die folgenden Methoden angewandt: Extrapolation auf die Konzentrationswerte der gefährlichen Stoffe auf der Grundlage von Testergebnissen und Experteneinschätzung. Die angewandten Methoden sind bei den jeweiligen Testergebnissen angegeben.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach GHS-Kriterien nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff oberhalb rechtlicher Grenzwerte, der die Kriterien für PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Mineralmischung

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Reaktionsprodukte von D-Glucose und C10-C16 (geradzahlig) Alkoholen

Gehalt (W/W): $\geq 0,2\%$ - $< 1\%$

Skin Irrit. 2

CAS-Nummer: 110615-47-9

Eye Dam. 1

REACH Registriernummer: 01-

H318, H315

2119489418-23

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Eye Dam. 1: $> 12\%$

Skin Irrit. 2: $> 30\%$

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

| Ruhe, Frischluft.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

| Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken:

| Mund ausspülen und 200 - 300 ml Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

| Gefahren: (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Stickoxide, Kohlenoxide

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselsgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (13) Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden. Bezüglich geeigneter Verfahren zur Ermittlung inhalativer Exposition sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten.

7631-86-9: SiliciumdioxidAGW 1 mg/m³ (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 8

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe**7778-18-9: Calciumsulfat**AGW 1,25 mg/m³ (TRGS 900 (DE)), Alveolengängiger Staub

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

AGW 10 mg/m³ (TRGS 900 (DE)), Einatembarer Staub

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Einatembarer Staub
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Form:	Schaum
Farbe:	grau bis dunkelgrau
Geruch:	geruchlos
Entzündlichkeit:	nicht entzündbar

Untere Explosionsgrenze:

Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.

Obere Explosionsgrenze:

Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.

Flammpunkt:

nicht anwendbar, das Produkt ist ein Feststoff

Zündtemperatur:

nicht anwendbar

Thermische Zersetzung: Es ist kein selbstzersetzungsfähiger Stoff.**pH-Wert:**

ca. 7,5 - 8,5

(DIN EN ISO 787-9)

Viskosität, kinematisch:

nicht bestimmt

Viskosität, dynamisch:

nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit:

nicht löslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):

nicht anwendbar für Mischungen

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Dichte:ca. 0,02 - 0,04 g/cm³
(20 °C)**Relative Dampfdichte (Luft):**

Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**Bildung von entzündlichen Gasen:**

Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**Schüttdichte:**

nicht anwendbar

Mischbarkeit mit Wasser:

nicht mischbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Bildung von
entzündlichen
Gasen:

Bemerkungen:

Mit Wasser keine Bildung von
entzündlichen Gasen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei sachgemäßer Anwendung/Lagerung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an den Augen. Wirkt nicht reizend an der Haut. Einatmen von Staub führt zu leichter Reizung der Atemwege.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (OECD Guideline 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (OECD Guideline 405)

| *Angaben zu: Reaktionsprodukte von D-Glucose und C10-C16 (geradzahlig) Alkoholen**Experimentelle/berechnete Daten:**Hautverätzung/-reizung*| *Kaninchen: Reizend. (OECD Guideline 404)*| *Angaben zu: Reaktionsprodukte von D-Glucose und C10-C16 (geradzahlig) Alkoholen**Experimentelle/berechnete Daten:**Ernsthafte Augenschädigung/-reizung*| *Kaninchen: Irreversibler Schaden (OECD Guideline 405)*Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: nicht sensibilisierend (OECD Guideline 429)

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte an Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Nicht eingestuft, bedingt durch fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Nicht eingestuft, bedingt durch fehlende Daten.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Nicht eingestuft, bedingt durch fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Die verfügbaren Informationen reichen nicht für eine Bewertung der spezifischen Zielorgantoxizität aus.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr

nicht anwendbar

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige GefahrenEndokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Toxikologie wurden von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.2. Persistenz und AbbaubarkeitBeurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Keine Daten vorhanden.

Adsorption an Böden: Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Hinweise auf sonstige Gefahren für die Umwelt vor.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige Hinweise Verteilung & Verbleib:

Bei der Behandlung bzw. Einleitung der Abwässer in biologische Kläranlagen sind die örtlichen und behördlichen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussagen zur Ökotoxikologie wurden von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport**

ADR

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

RID

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

Binnenschifftransport

ADN

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der
TransportvorschriftenUN-Nummer oder ID-
Nummer: Nicht anwendbarOrdnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

Umweltgefahren: Nicht anwendbar

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender Keine bekannt**Sea transport**

IMDG

Not classified as a dangerous good under
transport regulationsUN number or ID
number: Not applicableUN proper shipping
name: Not applicableTransport hazard
class(es): Not applicable

Packing group: Not applicable

Environmental
hazards: Not applicableSpecial precautions
for user None known**Lufttransport**

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der
TransportvorschriftenUN-Nummer oder ID-
Nummer: Nicht anwendbarOrdnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen: Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar

Umweltgefahren: Nicht anwendbar

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender Keine bekannt**Air transport**

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under
transport regulationsUN number or ID
number: Not applicableUN proper shipping
name: Not applicableTransport hazard
class(es): Not applicable

Packing group: Not applicable

Environmental
hazards: Not applicableSpecial precautions
for user None known**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Störfallverordnung (Deutschland):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

| Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

| Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

| Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

Einstufung nach TA-Luft (Deutschland):

TA Luft muss berücksichtigt werden.

Wassergefährdungsklasse (§8/§10 AwSV (Selbsteinstufung des Gemisches nach Rechenregel)):
(nwg) Nicht wassergefährdend.

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

 BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 29.09.2025

Version: 7.0

Datum / Vorherige Version: 24.04.2024

Vorherige Version: 6.1

Produkt: **Tonschaum trocken**

(ID Nr. 898509/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 27.01.2026

 Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Skin Irrit.	Hautreizung
Eye Dam.	Schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeiteexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

 Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.



We create chemistry

January 23rd, 2026
Product Stewardship Europe
BASF Monomers Division
pss.monomers@basf.com

Absence Declaration

Product name: Cavipor® Tonschaum Dämmung

Based on the information available to us from our raw material suppliers, and our knowledge of the products' compositions, the BASF products listed do not contain:

- **SVHC:** substances on the "Candidate List" according to Article 59(1) of the REACH-Regulation above 0,1%
- **CMR:** substances classified as CMR-substances category 1A or 1B above 0,1%

Consequently, we do not see any necessity that our products are analyzed for the presence of such impurities. The mentioned substances are not added intentionally.

This document was generated electronically and is valid without signature.
For further information, please contact pss.monomers@basf.com.

Please note:

Many substances are ubiquitous. The observance of all these substances is not part of our ongoing production control. This information is exclusively provided for our customers and the respective competent authorities. It is not intended for publication either in printed or electronic form (e.g. via Internet) by any third party. Neither partial nor full publication is allowed without the prior written permission of BASF. All information is given in good faith and is based on sources believed to be reliable and accurate at the date of publication of this document. This confirmation expires latest 18 months after the date mentioned above. Please ask for a new confirmation if needed. BASF makes no warranty of any kind, either express or implied, by fact or law, including the merchantability or suitability of Product for a particular purpose or use.

BASF SE
67056 Ludwigshafen, Germany

Phone: +49 621 60-0
Fax: +49 621 60-42525
E-mail: global.info@basf.com
Internet: www.basf.com

Registered Office:
67056 Ludwigshafen

Registration Court:
Amtsgericht Ludwigshafen
Registration No.: HRB 6000

Chairman of the Supervisory Board:
Kurt Bock

Board of Executive Directors:
Markus Kamieth, Chairman;
Dirk Elvermann; Michael Heinz; Anup Kothari;
Stephan Kothrade; Katja Scharpwinkel

Environmental Product Declaration (EPD)
According to ISO 14025 and EN 15804+A2



Cavipor® FTX

Registration number:	EPD-Kiwa-EE-000463-EN
Issue date:	03.11.2025
Valid until:	03.11.2030
Declaration owner:	BASF SE
Publisher:	Kiwa-Ecobility Experts
Program operator:	Kiwa-Ecobility Experts
Status:	verified



1. General information

1.1 PRODUCT

Cavipor® FTX

Cavipor® FTX is an insulating clay foam. Cavipor is an in-situ foam system used for filling hollow spaces for thermal and acoustic insulation. Cavipor®_FTX consists of 3 components –Cavipor® F, Cavipor®_T and Cavipor®_X. These Cavipor components are produced at the BASF SE site in Ludwigshafen, Germany and sold by various BASF subsidiaries globally.

1.2 REGISTRATION NUMBER

EPD-Kiwa-EE-000463-EN

1.3 VALIDITY

Issue date: 03.11.2025

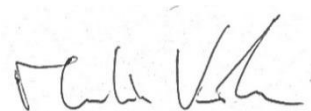
Valid until: 03.11.2030

1.4 PROGRAM OPERATOR

Kiwa-Ecobility Experts
Wattstraße 11-13
13355 Berlin
Germany



Raoul Mancke
(Head of program operations,
Kiwa-Ecobility Experts)



Martin Köhrer
(Verification body, Kiwa-
Ecobility Experts)

1.5 DETAILS OF THE DECLARATION OWNER

Declaration owner: BASF SE



Address: BASF SE, Carl-Bosch-Strasse 38, 67056 Ludwigshafen, Germany

E-mail: cavipor@basf.com

Website: www.cavipor.com

Production location: Carl-Bosch-Strasse 38, 67056 Ludwigshafen, Germany

Address production location: Carl-Bosch-Strasse 38, 67056 Ludwigshafen, Germany

1.6 VERIFICATION OF THE DECLARATION

The independent verification is in accordance with the ISO 14025:2011. The LCA is in compliance with ISO 14040:2006 and ISO 14044:2006. The EN 15804:2012+A2:2019 serves as the core PCR.

Internal External



Morteza Nikravan (Dr. -Ing.)

1.7 STATEMENTS

The owner of this EPD shall be liable for the underlying information and evidence. The program operator Kiwa-Ecobility Experts shall not be liable with respect to manufacturer data, life cycle assessment data and evidence.

1.8 PRODUCT CATEGORY RULES

Kiwa-EE GPI R.2.0

Kiwa-Ecobility Experts, General Programme Instructions “Product Level”, Program EE 1201 (27.02.2025)

Kiwa-EE GPI R.2.0 Annex B1

Kiwa-Ecobility Experts, General Programme Instructions “Product Level” – Annex B1 Environmental Information Programme according to EN 15804 / ISO 21930, Program EE

1203 (27.02.2025)]

Product Category Rules for Building-Related Products and Services, IBU PCR part B (Requirements for the EPD for Mineral Insulating Materials, v11, 01.08.2024), in accordance with the requirements of EN 15804:2012+ A2:2019.

1.9 COMPARABILITY

In principle, a comparison or assessment of the environmental impacts of different products is only possible if they have been prepared in accordance with EN 15804. For the evaluation of the comparability, the following aspects have to be considered in particular: PCR used, functional or declared unit, geographical reference, the definition of the system boundary, declared modules, data selection (primary or secondary data, background database, data quality), scenarios used for use and disposal phases, and the life cycle inventory (data collection, calculation methods, allocations, validity period). PCRs and general program instructions of different EPDs programs may differ. Comparability needs to be evaluated. For further guidance, see EN 15804+A2 (5.3 Comparability of EPD for construction products) and ISO 14025 (6.7.2 Requirements for comparability).

1.10 CALCULATION BASIS

LCA method: EN 15804+A2

LCA software: LCA for Experts version 10.9.1.17

Characterization method: EN 15804 +A2 based on EF 3.1

LCA database profiles: Sphera database

Version database: MLC 2025.1

1.11 PROJECT REPORT

This EPD is generated on the basis of the following report: Background report for Cavior® FTX.

2. Product

2.1 PRODUCT DESCRIPTION

The scope of this EPD exclusively applies to Caviopor® FTX, produced at Ludwigshafen, BASF SE.

Caviopor® FTX is a nonflammable mineral-based clay foam used for cavity-filling for thermal and acoustic insulation. Caviopor® is a hydrophobic open-pore material that is self-sealing, allowing for fast and safe processing. The foam can be disposed of along with construction waste without need for separation and can be reused as foundation material. Caviopor® FTX consists of three components, all produced at the Ludwigshafen site of BASF SE:

Caviopor® F: filler

Caviopor® T: template

Caviopor® X: crosslinker

The components are packed for dispatch to the construction site in IBC containers (typically made of HDPE and steel). At the construction site, with the aid of a dedicated machine, these components are continuously mixed and frothed by adding pressurized air. The fresh foam is injected into hollow spaces of a building, thereby imparting an insulating effect upon hardening.

Product specification

The composition of the product is described in the following table:

Materials	Weight [m-%]
Mineral particles (clay, gypsum)	90%
Organic Binder system	7%
Surfactant system	3%

2.2 APPLICATION (INTENDED USE OF THE PRODUCT)

Caviopor® FTX foam is suitable for energy renovations of buildings with double-wall masonry and retrofitting of cavity walls.

Furthermore, hollow spaces in the roof, floor slabs or dry walls which are covered by

diffusive layers can also be filled and thus thermally modernized with Caviopor® FTX.

Caviopor® FTX can be used as construction material according to ETA 19/0240. Regular supervision tests are conducted according to EAD 041561-00-1201.

2.3 REFERENCE SERVICE LIFE (RSL)

RSL PRODUCT

For this EPD, a calculation of reference service life was not necessary since the scope of the study does not consider the entire life cycle of the product, the indication of the reference service life (RSL) is voluntary.

2.4 TECHNICAL DATA

Technical data of Caviopor® FTX (dried):

Description	Test standard	Unit	Value
Bulk density (ISO 758)	EN 1602:2013	kg/m³	28-32
Heat conductivity	EN 12667:2001	W/(mK)	0,033
Heat conductivity, rated value	EN ISO 10456:2010	W/(mK)	0,034
Steam diffusion resistance	EN 12086	-	3

2.5 SUBSTANCES OF VERY HIGH CONCERN

The product does not contain any substance that is listed in the table of substances of very high concern according to ECHA regulations in amounts > 0,1%.

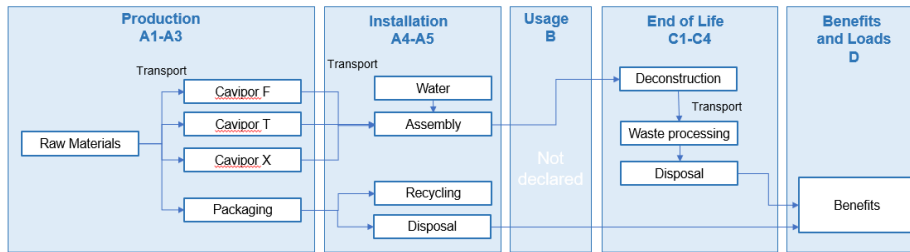
2.6 DESCRIPTION PRODUCTION PROCESS

Caviopor® F contains around 3% organic polymeric binder as well as around 30% mineral components (mainly clay minerals). Caviopor® T contains the surfactant system as a mixture of alkyl-glycoside and ethoxylated alkyl alcohol sulfate salt (1-5%) and the precursor of the silconate-based Hydrophobizing agent (0.3-8%).

Caviopor® X contains the crosslinking agent. Once the water content of about 70% is

evaporated (drying phase), the finished Cavior® FTX foam is composed of 90% inorganic components (minerals) and 10% organic components from the cured system of binder and crosslinking agent and remaining surfactants.

The three water-based components are produced by combining and stirring the individual ingredients at room temperature, with no increased energy needs such as for heating or cooling. In order to produce the foam from the components and process it, energy is needed to operate three pumps and generate compressed air.



2.7 CONSTRUCTION DESCRIPTION

The fresh Cavior® FTX foam is produced by mixing the three components in the following mixing ratio:

Cavior® F: Cavior® T: Cavior® X = 1: 0.29: 0.17

For use as cavity wall insulation material, the components and the processing equipment are brought to the construction site in a small van or trailer, for example. Because of the self-sealing property of the foam, there is no need to seal smaller holes and cracks in the building in an additional work step before filling. The components are mixed with the air as described above and injected into the cavity to be filled as fluid foam, for example through drilling holes (~12 mm, 1 m spacing). The foam sets after around 1 minute and the drying phase begins.

For further application cases like in drywall, roof or floor slabs the injection or spray application method depends very much on the given situation and must be adapted, respectively.

3. Calculation rules

3.1 DECLARED UNIT

The declaration refers to the production and application of 1 m³ Cavior® FTX foam. Volumetric mass density of fresh state as 109 kg/m³.

3.2 CONVERSION FACTORS

Description	Value	Unit
Reference unit	1	m ³
Weight per reference unit (fresh)	109	kg
Weight per reference unit (disposal)	30	kg

3.3 SCOPE OF DECLARATION AND SYSTEM BOUNDARIES

The scope of the declaration can be seen in the following figure:

A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
X	X	X	X	X	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND	X	X	X	X	X

This type of EPD is a cradle to gate EPD with declared modules A1-A5, C1-C4 and D.

The modules of the EN 15804+A2 contain the following:

Module A1 = Raw material supply	Module B5 = Refurbishment
Module A2 = Transport	Module B6 = Operational energy use
Module A3 = Manufacturing	Module B7 = Operational water use
Module A4 = Transport	Module C1 = De-construction / Demolition
Module A5 = Construction - Installation process	Module C2 = Transport
Module B1 = Use	Module C3 = Waste Processing
Module B2 = Maintenance	Module C4 = Disposal
Module B3 = Repair	Module D = Benefits and loads beyond the product system boundaries
Module B4 = Replacement	

3.4 REPRESENTATIVENESS

This EPD is representative for Cavior® FTX, a product of BASF SE. This EPD is a manufacturer specific EPD declaring a specific product.

As the primary production data for this EPD is based on data from Ludwigshafen site in Germany the geographical scope here is Germany. The other modules are representative for German transport and disposal.

3.5 CUT-OFF CRITERIA

Cut-off for all input materials is 0.01 mass%, except for precious metal-containing catalysts with a cut-off of 0.0001 mass% in the background datasets for Cavior® components. For background system cut-off criteria, refer to the Sphera database documentation. No known flows are deliberately excluded from this EPD.

3.6 ALLOCATION

No allocations were applied to production.

3.7 DATA COLLECTION & REFERENCE TIME PERIOD

Primary data including all raw materials, packaging materials, energy consumption and ancillary materials was comprehensively collected for the reference year 2024.

3.8 ESTIMATES AND ASSUMPTIONS

In modules A1-A3, for packaging, steel, part of IBC containers, is assumed to be 20% from the blast furnace route and 80% electric arc furnace route, the latter considered only processing impacts. Infrastructure is excluded.

In module A4 the distance to construction site was estimated based on BASF expert knowledge and practical data.

In module A5, for HDPE waste, a waste-to-energy treatment is assumed, credit for steam and electricity is given in module D. For waste steel from packaging, a 100% steel scrap recovery is assumed for the 20% material coming from blast furnace.

For module C2 an average transport distance for waste is assumed by a BASF expert. For module C4 the disposal in a landfill is assumed.

3.9 DATA QUALITY

The underlying background data is sourced from the Sphera database MLC 2025.1, with the latest update in 2025. The Primary data quality is considered to be of very good, as it is based on BASF's 2024 production data from the Ludwigshafen site in Germany.

Quality requirement	Specific requirement	Data quality level	Notes
Time-related coverage	Age of data and minimum time period for data collection.	Very Good	Production data of 2024
	Upstream: Unit process for raw material should be collected for respective geographic region	Good	Based on own production within Germany and DE, RER or GLO Sphera datasets for some other raw materials.
Geographical coverage	Core: Unit process for production should represent the real site.	Very Good	Primary data taken from BASF Ludwigshafen site in DE.
	Downstream: End-of-life disposal should represent the region of disposal.	Very Good	DE Sphera datasets are used. Datasets for transport are only available in RER.
Technical representativeness	Qualitative assessment of the degree to which the data set reflects the true population of interest (technology)	Good	Data was selected to be most representative of the region and technology used.

3.10 POWER MIX

For electricity and steam used in BASF production processes, market-based approach is applied and provided by valid GoOs. BASF Ludwigshafen site-specific datasets were considered, with emissions for electricity as 2.9E-01 kg CO₂/kWh. These datasets were created by Sphera for BASF.

For electricity used in foam installation, local based is applied, using an average German electricity grid mix from Sphera datasets, with emissions of 1.7 kg CO₂/kWh.

4. Scenarios and additional technical information

4.1 RAW MATERIAL SUPPLY (A1)

No scenarios applied in A1 as raw materials and suppliers are well known.

4.2 TRANSPORT (A2)

No scenarios applied in A2 as transport mode and distance are well known.

4.3 MANUFACTURING (A3)

No scenarios applied in A3 as manufacturing is based on primary production data.

4.4 TRANSPORT TO CONSTRUCTION SITE (A4)

No scenarios applied in A4 as data is well known, and an average distance was created.

4.5 ASSEMBLY (A5)

No scenarios applied in A5 as data is well known, and electricity grid mix and mix for water consumption was used.

4.6 USE (B1)

Not declared.

4.7 MAINTENANCE (B2)

Not declared.

4.8 REPAIR (B3)

Not declared.

4.9 REPLACEMENT (B4)

Not declared.

4.10 REFURBISHMENT (B5)

Not declared.

4.11 OPERATIONAL ENERGY USE (B6)

Not declared

4.12 OPERATIONAL WATER USE (B7)

Not declared

4.13 DE-CONSTRUCTION, DEMOLITION (C1)

After use, the product is deconstructed and directly disposed to landfill. Negligible power consumption is taken for demolition.

4.14 TRANSPORT END-OF-LIFE (C2)

The base case is assumed with a transport distance of 50 km by a small truck (17,3t) within Germany. Three additional scenarios were developed as follows:

	Scenario 1	Scenario 2	Scenario 3
Distance	50 km	100 km	200 km
Transport mode	Truck, 3.3t payload capacity; diesel driven, Euro 0-VI mix, cargo (RER)	Truck, 17.3t payload capacity; diesel driven, Euro 0-VI mix, cargo (RER)	Truck, 17.3t payload capacity; diesel driven, Euro 0-VI mix, cargo (RER)

4.15 END OF LIFE (C3, C4)

The base scenario assumes the disposal of inert material in landfills within Germany. This represents one of the least favorable disposal methods in terms of environmental impacts and is considered conservative, yet it remains the most accurate depiction for the region, as landfill disposal is the predominant practice for Cavipor® FTX in Germany. As no further waste processing is required, C3 is considered as 0. Three additional scenarios were developed as per dataset availability, as follows:

	Scenario 1	Scenario 2	Scenario 3
Type of disposal	Inert matter (construction waste) on landfill (DE)	Inert matter in waste incineration plant (DE)	Inert matter (unspecified construction waste) on landfill (RER)

4.16 BENEFITS AND LOADS BEYOND THE SYSTEM BOUNDARY (D)

The benefits are solely from packaging waste and steel scrap recycling. For the base case it is assumed that this is happening within Germany. Three additional scenarios were developed as follows:

	Scenario 1	Scenario 2	Scenario 3
Benefits	DE datasets	DE datasets	RER datasets

5. Results

For the impact assessment, the characterization factors of the LCIA method EN 15804 +A2 Method v1.0 are used. Long-term emissions (>100 years) are not considered in the impact assessment. The results of the impact assessment are only relative statements that do not make any statements about endpoints of the impact categories, exceedance of threshold values, safety margins or risks. The following tables show the results of the indicators of the impact assessment, of the use of resources as well as of waste and other output flows.

5.1 ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS PER 1 m³

CORE ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS EN15804+A2

Abbreviation	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
AP	mol H ⁺ eqv.	8.0E-02	5.1E-02	1.6E-03	0.0E+00	9.8E-04	0.0E+00	3.2E-03	-1.9E-03
GWP-total	kg CO ₂ eqv.	4.7E+01	7.4E+00	3.7E+00	0.0E+00	1.6E-01	0.0E+00	1.5E+00	-1.7E+00
GWP-b	kg CO ₂ eqv.	-1.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	1.0E+00	0.0E+00
GWP-f	kg CO ₂ eqv.	4.7E+01	7.3E+00	3.7E+00	0.0E+00	1.5E-01	0.0E+00	4.5E-01	-1.7E+00
GWP-luluc	kg CO ₂ eqv.	9.7E-01	7.8E-02	5.8E-04	0.0E+00	1.6E-03	0.0E+00	2.7E-03	-6.4E-04
EP-m	kg N eqv.	2.5E-02	2.5E-02	6.8E-04	0.0E+00	4.9E-02	0.0E+00	8.2E-04	-6.3E-04
EP-fw	kg P eqv.	8.4E-05	2.0E-05	6.5E-05	0.0E+00	4.3E-07	0.0E+00	1.0E-06	-2.1E-06
EP-T	mol N eqv.	2.9E-01	2.7E-01	6.1E-03	0.0E+00	5.3E-03	0.0E+00	9.0E-03	-6.9E-03
ODP	kg CFC 11 eqv.	2.0E-07	8.9E-13	1.6E-11	0.0E+00	1.9E-14	0.0E+00	1.2E-12	-1.9E-11
POCP	kg NMVOC eqv.	6.9E-02	4.7E-02	1.0E-03	0.0E+00	9.0E-04	0.0E+00	2.5E-03	-1.6E-03
ADP-f	MJ	7.3E+02	9.6E+01	8.5E+00	0.0E+00	2.0E+00	0.0E+00	5.9E+00	-2.4E+01
ADP-mm	kg Sb-eqv.	2.7E-06	5.0E-07	1.2E-07	0.0E+00	1.1E-08	0.0E+00	2.9E-08	-5.2E-07
WDP	m ³ world eqv.	7.6E-01	3.0E-02	3.2E-01	0.0E+00	6.4E-04	0.0E+00	5.1E-02	-2.3E-02

AP=Acidification (AP) | **GWP-total**=Global warming potential (GWP-total) | **GWP-b**=Global warming potential - Biogenic (GWP-b) | **GWP-f**=Global warming potential - Fossil (GWP-f) | **GWP-luluc**=Global warming potential - Land use and land use change (GWP-luluc) | **EP-m**=Eutrophication marine (EP-m) | **EP-fw**=Eutrophication, freshwater (EP-fw) | **EP-T**=Eutrophication, terrestrial (EP-T) | **ODP**=Ozone depletion (ODP) | **POCP**=Photochemical ozone formation - human health (POCP) | **ADP-f**=Resource use, fossils (ADP-f) | **ADP-mm**=Resource use, minerals and metals (ADP-mm) | **WDP**=Water use (WDP)

ADDITIONAL ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS EN15804+A2

Abbreviation	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
ETP-fw	CTUe	4.8E+02	1.2E+02	4.8E+00	0.0E+00	2.6E+00	0.0E+00	3.4E+00	-2.9E+00
PM	Disease incidence	1.5E-06	3.3E-07	1.3E-08	0.0E+00	6.2E-09	0.0E+00	4.0E-08	-1.4E-08
HTP-c	CTUh	1.1E-08	1.7E-09	4.7E-10	0.0E+00	3.5E-11	0.0E+00	8.1E-11	-1.7E-10
HTP-nc	CTUh	2.9E-07	9.5E-08	3.5E-08	0.0E+00	2.0E-09	0.0E+00	3.1E-09	-5.1E-09
IR	kBq U-235 eqv.	7.3E-01	1.8E-02	7.1E-02	0.0E+00	3.7E-04	0.0E+00	7.0E-03	-8.5E-02
SQP	Pt	9.0E+01	4.3E+01	4.6E+00	0.0E+00	9.0E-01	0.0E+00	1.7E+00	-5.5E+00

ETP-fw=Ecotoxicity, freshwater (ETP-fw) | PM=Particulate Matter (PM) | HTP-c=Human toxicity, cancer (HTP-c) | HTP-nc=Human toxicity, non-cancer (HTP-nc) | IR=Ionising radiation, human health (IR) | SQP=Land use (SQP)

CLASSIFICATION OF DISCLAIMERS TO THE DECLARATION OF CORE AND ADDITIONAL ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS

ILCD classification	Indicator	Disclaimer
ILCD type / level 1	Global warming potential (GWP)	None
	Depletion potential of the stratospheric ozone layer (ODP)	None
	Potential incidence of disease due to PM emissions (PM)	None
ILCD type / level 2	Acidification potential, Accumulated Exceedance (AP)	None
	Eutrophication potential, Fraction of nutrients reaching freshwater end compartment (EP-freshwater)	None
	Eutrophication potential, Fraction of nutrients reaching marine end compartment (EP-marine)	None
	Eutrophication potential, Accumulated Exceedance (EP-terrestrial)	None
	Formation potential of tropospheric ozone (POCP)	None
	Potential Human exposure efficiency relative to U235 (IRP)	1
	ILCD type / level 3	Abiotic depletion potential for non-fossil resources (ADP-minerals & metals)
Abiotic depletion potential for fossil resources (ADP-fossil)		2
Water (user) deprivation potential, deprivation-weight water consumption (WDP)		2
Potential Comparative Toxic Unit for ecosystems (ETP-fw)		2
Potential Comparative Toxic Unit for humans (HTP-c)		2
Potential Comparative Toxic Unit for humans (HTP-nc)		2
Potential Soil quality index (SQP)		2

Disclaimer 1 – This impact category deals mainly with the eventual impact of low dose ionizing radiation on human health of the nuclear fuel cycle. It does not consider effects due to possible nuclear accidents, occupational exposure nor due to radioactive waste disposal in underground facilities. Potential ionizing radiation from the soil, from radon and from some

construction materials is also not measured by this indicator.

Disclaimer 2 – The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experienced with the indicator.

5.2 INDICATORS DESCRIBING RESOURCE USE AND ENVIRONMENTAL INFORMATION BASED ON LIFE CYCLE INVENTORY (LCI) PER 1 m³

PARAMETERS DESCRIBING RESOURCE USE

Abbreviation	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
PERE	MJ	5.2E+01	7.1E+00	7.1E+00	0.0E+00	1.5E-01	0.0E+00	1.0E+00	-8.6E+00
PERM	MJ	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
PERT	MJ	5.2E+01	7.1E+00	7.1E+00	0.0E+00	1.5E-01	0.0E+00	1.0E+00	-8.6E+00
PENRE	MJ	7.3E+02	9.6E+01	8.5E+00	0.0E+00	2.0E+00	0.0E+00	5.9E+00	-2.4E+01
PENRM	MJ	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
PENRT	MJ	7.3E+02	9.6E+01	8.5E+00	0.0E+00	2.0E+00	0.0E+00	5.9E+00	-2.4E+01
SM	MJ	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
RSF	MJ	2.0E-27	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
NRSF	MJ	2.4E-26	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
FW	MJ	2.8E-01	3.4E-03	2.4E-02	0.0E+00	7.2E-05	0.0E+00	1.6E-03	-9.4E-03

PERE=renewable primary energy ex. raw materials | PERM=renewable primary energy used as raw materials | PERT=renewable primary energy total | PENRE=non-renewable primary energy ex. raw materials | PENRM=non-renewable primary energy used as raw materials | PENRT=non-renewable primary energy total | SM=use of secondary material | RSF=use of renewable secondary fuels | NRSF=use of non-renewable secondary fuels | FW=use of net fresh water

OTHER ENVIRONMENTAL INFORMATION DESCRIBING WASTE CATEGORIES

Abbreviation	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
HWD	kg	2.0E-04	3.5E-09	1.5E-08	0.0E+00	7.3E-11	0.0E+00	1.5E-09	-2.3E-08
NHWD	kg	2.7E+00	1.3E-02	8.5E-01	0.0E+00	2.7E-04	0.0E+00	3.0E+01	-5.0E-03
RWD	kg	5.2E-03	1.3E-04	7.1E-04	0.0E+00	2.7E-06	0.0E+00	6.1E-05	-8.6E-04

HWD=hazardous waste disposed | NHWD=non-hazardous waste disposed | RWD=radioactive waste disposed

ENVIRONMENTAL INFORMATION DESCRIBING OUTPUT FLOWS

Abbreviation	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	C4	D
CRU	kg	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
MFR	kg	3.6E-02	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
MER	kg	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
EET	MJ	0.0E+00	0.0E+00	5.5E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00
EEE	MJ	0.0E+00	0.0E+00	1.3E+01	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00	0.0E+00

CRU=Components for re-use | MFR=Materials for recycling | MER=Materials for energy recovery | EET=Exported Energy Thermic | EEE=Exported Energy Electric

5.3 INFORMATION ON BIOGENIC CARBON CONTENT PER KILOGRAM

The following information describes the biogenic carbon content in (the main parts of) the product at the factory gate per kilogram:

Biogenic carbon content	Amount	Unit
Biogenic carbon content in the product	2.8E-03	kg C
Biogenic carbon content in accompanying packaging	0	kg C

UPTAKE OF BIOGENIC CARBON DIOXIDE

The following amount of carbon dioxide uptake is considered. Related uptake and release of carbon dioxide in downstream processes are not taken into account in this number although they do appear in the presented results. One kilogram of biogenic carbon content is equivalent to 44/12 kg of biogenic carbon dioxide uptake.

Uptake biogenic carbon dioxide	Amount	Unit
Product	1.0E-02	kg CO ₂ (biogenic)
Packaging	0	kg CO ₂ (biogenic)

6. Interpretation of results

6.1 CONTRIBUTION ANALYSIS

Across most of these categories, the lifecycle stage A1-A3 consistently shows the highest contribution, indicating that early production processes are a major driver of environmental impacts beyond just greenhouse gas emissions. A4 (transport to construction site) also contribute notably to certain categories, though to a lesser extent. and C2 (transport during end-of-life)

The following provides an overview of which production part contributes most significantly to environmental impacts, with climate change serving as an illustrative example. More than 60% of the climate change impact for A1-A3 comes from the Cavipor® F component. The other two components contain over 85% water and thus do not contribute significantly to the production phase. For Cavipor® F, nearly 65% of the total climate change impacts arise from raw materials since the organic binder contributes most. Utilities consumed during production account for nearly 10%, while transportation of these raw materials is close to 4% of the total climate change impact. Screening for more sustainable materials and process substitutes is under development but cannot be estimated at this point in time.

There are environmental impact categories where the main contributor is not A1-A3 but rather A4 (transport to construction site). Specifically, the categories eutrophication (marine) and eutrophication (terrestrial) show A4 as the dominant contributor.

6.2 SENSITIVITY ANALYSES

In general, the data quality for the A1-A3 modules is very high and can be considered highly reliable. This is due to the robust and comprehensive datasets available for these early life cycle stages and the fact that primary production data can be used, which is well within BASF's operational control.

However, greater uncertainties arise in modules A4 (transport to site), A5 (construction/installation), C (end-of-life), and D (benefits and loads beyond the system boundary). These uncertainties stem primarily from factors that are outside of BASF's direct influence, such as variability in transport distances, regional differences, and the lack of precise data on downstream processes. As such, the reliability of results for these modules is lower compared to A1-A3.

The results for modules C and D are particularly sensitive to the choice of datasets, transport distances, and regional context.

Overall, while the core production phase (A1-A3) offers robust and dependable results, interpretation of results for the later life cycle stages requires careful consideration of these uncertainties. Any comparative assessments or scenario analysis should note that results for modules A4, A5, C, and D are more subject to change depending on assumptions and external variables.

7. References

ISO 14040

ISO 14040:2006-10, Environmental management - Life cycle assessment - Principles and framework; EN ISO 14040:2006

ISO 14044

ISO 14044:2006-10, Environmental management - Life cycle assessment - Requirements and guidelines; EN ISO 14044:2006

ISO 14025

ISO 14025:2011-10: Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures

ISO 758:1976

Liquid chemical products for industrial use — Determination of density at 20°C, ISO

EN 1602:2013

Thermal insulating products for building applications – Determination of apparent density. Brussels: European Committee for Standardization (CEN).

EN 12667:2001

Thermal performance of building materials and products – Determination of thermal resistance by means of guarded hot plate and heat flow meter methods – Products of high and medium thermal resistance. Brussels: European Committee for Standardization (CEN).

EN ISO 10456:2010

Building materials and products – Hygrothermal properties – Tabulated design values and procedures for determining declared and design thermal values. Brussels: European Committee for Standardization (CEN).

EN 12086

Thermal insulating products for building applications – Determination of water vapour transmission properties. Brussels: European Committee for Standardization (CEN), 2013.

15804:2012+A2:2019

EN 15804+A2: 2019: Sustainability of construction works — Environmental Product Declarations — Core rules for the product category of construction products

Kiwa-Ecobility Experts (Kiwa-EE)

General Product Category Rules - Version 2.1, 2022-02-14

Background database

Sphera database MLC 2025.1

NMD Determination Method V1.1 (March 2022)

PCR Part A

General Programme Instructions “Product Level” (SOP EE 1201_R.2.0, 2025), Kiwa-Ecobility Experts

PCR Part B

Requirements for the EPD for Mineral Insulating Materials, v11, 01.08.2024, Institute Construction and Environment e.V. (IBU)

Annex B1

Environmental Information Programme according to EN 15804 / ISO 21930 (SOP EE 1203_R.2.0, 2025), Kiwa-Ecobility Experts

8. Contact information

Publisher	Operator	Owner of the declaration
		
<p>Kiwa-Ecobility Experts Wattstraße 11-13 13355 Berlin, DE</p>	<p>Kiwa-Ecobility Experts Wattstraße 11-13 13355 Berlin, DE</p>	<p>BASF SE Carl-Bosch-Strasse 38 67056 Ludwigshafen am Rhein</p>
<p>E-mail: DE.Ecobility.Experts@kiwa.com Website: https://www.kiwa.com/de/en/themes/ecobility-experts/ecobility-experts-epd-program/</p>	<p>E-mail: DE.Ecobility.Experts@kiwa.com Website: https://www.kiwa.com/de/en/themes/ecobility-experts/ecobility-experts-epd-program/</p>	<p>E-mail: global.info@basf.com Website: www.basf.com</p>

Kiwa-Ecobility Experts is an established member of the 